

WN
265.15

Erholen und helfen

Aktionstag für Nepal am Gasthof Pleister Mühle am 5. Juni



Hoffen auf Spender (v.l.): Sabine Mahlow (Rucksack), Gabriele Cronrath (Pleister Mühle), Johanne Feldkamp (Pro Filia), Anke Vöcking (Freundeskreis) und Klaus Lange (Rucksackreisen). Foto: hhe

-hhe- **MÜNSTER.** Wer sich am Brückentag nach Fronleichnam auf sein Rad schwingen und am Landgasthof Pleister Mühle eine Rast einlegen will, hat die Chance, sich gleichzeitig zu erholen und den Opfern des schweren Erdbebens in Nepal zu helfen.

Gut sechs Wochen nach der Katastrophe wollen Sabine Mahlow und Klaus Lange, die über ihre Arbeitgeber „Rucksack“ und „Rucksackreisen“ Kontakt zu Touristenführern in Nepal haben, am 5. Juni an dem Lokal nahe der Wiese einen Aktions-

tag veranstalten. Wer von der Kanustation aus lospaddeln oder die Minigolfanlage nutzen möchte, ist aufgefordert zu spenden.

Plakate und Tafeln haben sie schon jetzt aufgehängt. Von einer „Superidee“ sprach Gasthofinhaberin Gabriele Cronrath.

Mit im Boot sind die Vereine Pro Filia und Freundeskreis Nepal. Während Pro Filia sonst versucht, möglichst viele nepalesische Mädchen davor zu bewahren, in indische Bordelle verkauft zu werden, fördert der Freundeskreis den Aufbau von

Schulen und medizinischer Versorgung. „Jetzt liegen die Schulen in Trümmern, und es geht nur ums Überleben“, betont dessen Vorsitzende Anke Vöcking. Nahrung, Zelte und Saatgut seien die wichtigste Unterstützung, so die Geschäftsführerin von Pro Filia, Johanne Feldkamp. Das nötige Geld, auch die Spenden des Aktionstages, sollen an die Deutsch-Nepalische Gesellschaft und die lokalen Mitarbeiter der Vereine fließen. Mit Infoständen wollen Pro Filia und der Freundeskreis über ihre Arbeit informieren.